

Von einheitlicher Meinung weit entfernt

LEMWERDER·DELMENHORST (GJ). Wohin mit der B212 neu? Darum ging es beim jüngsten Treffen der FDP-Kommunalpolitiker aus Delmenhorst, Bremen, Stuhr, Ganderkesee, Hude und Lemwerder. Einigen konnten sie sich so wenig wie die betroffenen Kommunen. Delmenhorst und Ganderkesee lehnen just jene „Südtrasse“ von Harmenhausen bis zur Bremer Landesgrenze ab, der Lemwerders Rat gerade erst den Vorzug gab und die in der Landesstraßenbauverwaltung als günstigste Trassenführung gilt. Ein Vertreter der Initiative „Freies Deich- und Sandhausen“ hatte den FDP-Politikern zuvor erläutert, dass die Alternativen zur so genannten Südtrasse nur unzugänglich geprüft wurden, teilte Lemwerders FDP-Chef Harald Schöne mit. Alternativen hätten die Gegner der favorisierten Trassenführung jedoch nicht genannt.